

# **Akademie für Psychoanalyse und Psychotherapie Nürnberg:**

## **Institut für Psychodynamische Psychotherapie Nürnberg**

Vorsitzender: Prof. Dr. Wolfgang Söllner



## **Institut für Psychoanalyse (DPG) Nürnberg-Regensburg**

Vorsitzender: Dr. Martin Ehl



## **Institut für Psychoanalyse und Psychotherapie von Kindern und Jugendlichen Nürnberg**

Vorsitzender: Prof. Dr. Jörg Wiese



## **Klinikum Nürnberg**

## **Klinik für Psychosomatische Medizin und Psycho- therapie**

Leitung: Prof. Dr. Wolfgang Söllner

*Wir sind für Sie da!*

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir möchten Sie herzlich zu einem Vortrag mit Frau **Dr. phil. Christiane Bakhit** einladen:

**„Interkulturelle Gruppen: Zwischen "Fremdem" und "Eigenem"“**

**Zeit: Freitag, 17. Oktober 2014, 19:00 – 20:30 Uhr**

**Ort: Hörsaal des CeKIB im Klinikum Nord - Haus 47 Erdgeschoss**

Frau Dr. phil Christiane Bakhit arbeitet in München als Psychoanalytikerin (DPG/IPA) und Gruppenanalytikerin (D3G, GAS) in eigener Praxis. Sie ist Lehranalytikerin und Supervisorin der Akademie für Psychoanalyse München. Interessenschwerpunkte: psychoanalytischer Prozess, Ethnopschoanalyse, Interkulturalität.

In ihrem Vortrag geht es um psychotherapeutische Gruppen, deren Mitglieder unterschiedlichen Kulturen angehören und um die Veränderung der Gruppensituation durch diese spezifische Konstellation. Frau Bakhits Einschätzung nach intensiviert eine interkulturelle Gruppe den emotionalen Austausch untereinander, was ängstigt, aber auch gleichzeitig neue Perspektiven eröffnet. So wird die Gruppe dadurch für alle Teilnehmer zu einem „Übergangsraum“, in dem gemeinsam Erfahrungen von Verlust, Verunsicherung und beglückendem Neuanfang gemacht werden können.

Der Eintritt beträgt **10 €** Fortbildungspunkte bei der BLÄK/PTK sind beantragt.

Die *DPG-Arbeitsgruppe Nürnberg-Regensburg* in Kooperation mit der *Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie* und den Nürnberger Ausbildungsinstituten *IPNR*, *KIP* und *PIN* würde sich freuen, Ihr Interesse geweckt zu haben und Sie zu diesem interessanten Vortrag begrüßen zu können.

Dr. rer. biol. hum. Harald Kamm